

Liebe Nachhaltigkeitsinteressierte,

herzlich Willkommen zur 14. Ausgabe des Newsletters, den wir im Rahmen des Klimaschutzprojektes herausgeben. Hier finden Sie in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen kleine Berichte aus dem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskosmos der Universität.

Falls Sie hier jüngst dazugestoßen sind (juhu!), können Sie sich die alten Ausgaben auf der [Webseite](#) anschauen.

Jobbörse

Wann können wir das Deutschlandticket endlich als Jobticket nutzen? Wie kann sich die ÖPNV-Verbindung an die Uni verbessern? Wann werden mehr Abstellplätze für Fahrräder angeboten? Zu keinem Handlungsfeld bekommen wir mehr Fragen als zum Bereich der Alltagsmobilität. Gleichzeitig sind in kaum einem Bereich so eine Vielzahl an Akteur*innen am Werke, mit denen man sich auseinandersetzen muss. Damit wir das Thema gezielt bearbeiten können, ist gerade eine Stelle im Klimaschutzmanagement ausgeschrieben, die sich vollkommen der Mobilität widmen wird. Unterstützen Sie uns dabei, eine tolle Person für die Stelle zu finden und leiten die Anzeige gern weiter – oder bewerben sich einfach selbst! Hier sind alle sehr nett und ab und zu gibt's Kuchen. [Zur Stellenausschreibung](#).

Stadtradeln 2023

Seit Jahren nimmt die Uni beim jährlichen Stadtradeln teil. Auch in diesem Jahr sind wir vom 08. bis 28.09. mit von der Partie und wollen natürlich wieder den ersten Platz belegen. Weitere Informationen folgen noch, aber Sie können sich jetzt schon dafür anmelden und in der Gruppe „Universität Oldenburg“ registrieren, dann können Sie es nicht verpassen. [Fertig los!](#)

Klimaanpassung

Gerade in den letzten Tagen ließ es sich kaum noch verdrängen – die Klimakrise ist da und wirkt sich erheblich auf unser alltägliches Leben aus. Weil die Uni auf die Förderprogramme des Bundes zur Einrichtung eines Klimaanpassungsmanagements nicht zugreifen kann, müssen wir uns anders behelfen. Derzeit werden daher vier Abschlussarbeiten mit Bezug zur Uni als Praxisbeispiel dazu geschrieben, die Ergebnisse werden wir gern mit Ihnen teilen.

Treibhausgasbilanzierungsdrittmittelprojekt

Als [Netzwerk Nachhaltigkeit Niedersächsischer Hochschulen HochNiNa](#) haben wir vom nds. Umweltministerium die Zusage für ein Drittmittelprojekt bekommen. Dabei soll ein einheitliches Rahmenwerk entwickelt werden, damit Hochschulen nicht wie bisher ihre Treibhausgasbilanzen alle unterschiedlich erstellen – oder überhaupt daran herangeführt werden können, wenn sie noch keine Bilanzierung haben. Nach etwa 14 Monaten (Stichwort schlankes Antragsverfahren) ist nun endlich der Bewilligungsbescheid – Sie haben richtig gelesen – per Fax eingetroffen. Die halbe Personalstelle, die damit verbunden ist, kann zum 01.08. starten und wir freuen, dass sie für das Netzwerk bei uns an der Uni Oldenburg angesiedelt ist.

Machen Sie sich trotz allem oder gerade deswegen einen schönen Sommer, wir lesen uns sicher bald wieder.